

## **Elterngeld des Unterhaltsempfängers mindert abzugsfähigen Höchstbetrag**

| Das **Elterngeld** zählt bei der Berechnung des **abzugsfähigen Unterhaltshöchstbetrags** in vollem Umfang und damit einschließlich des Sockelbetrags (300 EUR monatlich) zu den **anrechenbaren Bezügen des Unterhaltsempfängers**. Diese ungünstige Ansicht vertritt der Bundesfinanzhof. |

**Hintergrund:** Unterhaltsleistungen sind im Veranlagungszeitraum 2017 bis zu 8.820 EUR als **außergewöhnliche Belastungen** abziehbar. Die eigenen Einkünfte und Bezüge des Unterhaltsempfängers mindern den Höchstbetrag allerdings um den Betrag, um den die Einkünfte und Bezüge 624 EUR im Kalenderjahr übersteigen.

**Quelle** | BFH, Beschluss vom 20.10.2016, Az. VI R 57/15, unter [www.iww.de](http://www.iww.de), Abruf-Nr. 190632